

Joseph Binder Award 2012: Die Preisträgerinnen und Preisträger

Kategorie Corporate Design: Silber



Hotel Daniel

moodley brand identity gmbh

Design: Mike Fuisz, Sabine Kernbichler,
Marion Luttenberger

Projektmanagement: Johanna Tauschmann,
Markus Supanitsch

A-8020 Graz, Nikolaiplatz 5,

T +43 (0)316 822 922-34

E hello@moodley.at,

W www.moodley.at

Moderne Reisende kommen mit möglichst wenig aus: »Smart Luxury« ist angesagt. Stilvolle Reduktion fand auch beim Corporate Design Anwendung. Das schlichte Schwarzweiß mit persönlichem Touch ist das Gegenteil von schwer und behäbig. Eine pulsierende Lebendigkeit entsteht, die nicht nur Städtereisende und Geschäftsleute schätzen

Kategorie Corporate Design: Bronze



Internationale Akademie Traunkirchen

Kunstuniversität Linz, Masterstudiengang für visuelle Kommunikation

Julian Weidenthaler Büro für Konzept & Gestaltung

Design: Michael Ehrenbrandtner, Julian
Weidenthaler

A-4040 Linz, Sperlstraße 6

M +43 (0)650 212 98 03

E michael.ehrenbrandtner@ufg.ac.at

W www.ufg.ac.at

A-4040 Linz, Freistädterstraße 205/3/5

M +43 (0)650 543 43 45

E hello@julianweidenthaler.com

W www.julianweidenthaler.com

Die Gestaltung spielt zum einen mit der Vernetzung der Wissenschaften und zum anderen mit dem Gebäude und seinem kulturellen und landschaftlichen Umfeld. Zusammen mit dem reduzierten und bewussten Einsatz von Form, Farbe und Material wird eine unverkennbare Atmosphäre geschaffen. Den Wissensbereichen wurde jeweils ein Symbol zugeordnet, das in der Architektur des Klostergebäudes zu finden ist.

Kategorie Kommunikationsdesign: Gold



Gustav Mahler Lied Collector's Edition

3007 agentur zur kreation von audiovisuellen erscheinungsformen

Design: Eva Dranaz

Fotografie: Jochen Fill, Markus Rössle

A-1070 Wien, Neubaugasse 10/4

M +43 (0)676 40 40 717

E info@3007wien.at,

W www.3007wien.at

Hier handelt es sich um die audiovisuelle Dokumentation des Experiments, Mahlers Liedwerk durch Visualisten eine neue künstlerische Ausdrucksform zu geben. Die Natur als Inspiration des Komponisten war Anstoß für die opulenten Blumencollagen, die sich durch die gesamte Gestaltung ziehen und wie die Musik Emotion, Dramatik und Reduktion erzeugen. Die Ästhetik der Nichtfarben schafft Raum für die Bildwelten der Künstler und die Musik. Alles wurde in zwei Schwarztönen auf Naturpapier gedruckt. Ein klassischer Schubert umfasst sieben DVD-Hüllen mit unterschiedlich komponierten Umschlagseiten und ein Begleitbuch.

Jurybegründung: Hier wurde ein durch und durch stimmiges Gesamtpaket geliefert. Die Gestaltung ist nicht oberflächlich, sondern geht in die Tiefe. Außergewöhnlich mutet die Handhabung von Bild und Fotografie an. Der Umgang mit Farbe ist überaus gelungen: außen Schwarzweiß, innen, im Umfeld der CDs und damit der Musik, wird es bunt. Lars Müller: »Ein glaubhaftes Statement zur Materialität der Musik. Musik und Bild werden zelebriert.

Kategorie Kommunikationsdesign: Silber



Antonio Viani Importe GmbH Hauptkatalog

Heine Warnecke Design GmbH

Design: Dirk Heine, Cord Warnecke

D-30655 Hannover, Groß-Buchholzer Straße
28

T +49 (0)511 271 09 09

E hannover@heinewarnecke.com

W www.heinewarnecke.com

Dieser Katalog ist mehr als nur eine Bestellhilfe. Die übersichtliche Gestaltung mit Liebe zum Detail, Sinn für Qualität und vielen tollen Bildern lädt immer wieder zum Stöbern, Entdecken und Genießen ein und vermittelt etwas von der hohen Handwerkskunst der Produkthersteller.

Kategorie Kommunikationsdesign: Silber



Wir machen uns die Hände schmutzig
Gutenberg-Werbering GmbH,
Nachhaltigkeitsbericht

MOOI Design

Design: Letitia Lehner, Julian Weidenthaler
Fotografie: Andreas Balon
Text: Andreas Kump

A-4040 Linz, Mühlkreisbahnstraße 7
M +43 (0)699 171 66 143
E hello@mooi-design.com
W www.mooi-design.com

In den letzten Jahren hat das Unternehmen im Druckbereich umfassende Maßnahmen für eine nachhaltige Produktion gesetzt, die es im ersten Nachhaltigkeitsbericht zu visualisieren galt. Bei der Gestaltung wurde auf übliche »grüne« Klischees verzichtet. Stattdessen wurde ein aussagekräftiges Werbemittel geschaffen, das die Möglichkeiten der Druckerei zur Geltung bringt.

Kategorie Kommunikationsdesign: Bronze



Die Hölle von Aschau
Eventkommunikation

Jäger & Jäger

Design: Regina Jäger, Olaf Jäger

D-88662 Überlingen, Heiligenbreite 52
T +49 (0)7551 94 80 900
E info@jaegerundjaeger.de
W www.jaegerundjaeger.de

Angefangen hat es damit, dass Nils Holger Moormann auf die Idee kam, seinen Lesesessel namens »Bookinist« motorisieren zu lassen. In der Folge verwandelte sich der Firmensitz in eine Rennstrecke. Gestalterisch wurde das erste Aschauer »Bookinistenrennen« plakativ in Schwarz, Weiß und Rot in Szene gesetzt. Das Signet bildet das stilisierte feuerrote Höllengefährt selbst. Auf YouTube gibt es ein Video zum Event: www.youtube.com/watch?v=r9StrIC0yCk

Kategorie Informationsdesign: Gold



Leitsystem Region Tannberg

Gassner Redolfi KG

Konzept und Design: Andrea Redolfi,
Reinhard Gassner; Mitarbeit: Marcella
Merholz, Heike Czerner

A-6824 Schlins, Am Waldrain 24

T +43 (0)5524 84 50 12

E andrea.redolfi@gassner-redolfi.at

W www.gassner-redolfi.at

Die Anforderung an eine funktionelle wie identitätsstiftende Informationsgestaltung für die Anwendung in exponierter Höhenlage und unter extremen Wetterbedingungen wird hier mit ökologisch gefertigten Ruhebänken und »Guckern« aus naturbelassener Lärche erfüllt. Auf künstliche Farben und Materialien wurde verzichtet. Die Botschaften auf den schlichten Bänken und Stelen in Form von konisch vertieften CNC-gefrästen Schriftzeilen verleihen den einzelnen Elementen symbolische Kraft und Nutzwert.

Jurybegründung: Aus der Materialität und Ortsbezogenheit ergibt sich eine große Sinnlichkeit. Das Leitsystem ist voll in seine Umgebung integriert, die Materialien kommen aus der Natur. Dass Handwerk spürbar wird, passt zur Örtlichkeit. Es handelt sich um gestaltete Einfachheit, zu der sich eine spielerische Komponente gesellt. Die Elemente leben mit der Natur mit und gewinnen an Charakter, indem sie altern.

Kategorie Informationsdesign: Silber



Paradies der Blicke – Kultur-Themenweg in den Hochalpen

Nofrontiere Design GmbH

Konzept: Alexander Egger, Manfred Hlina
Art Direction: Alexander Szadeczky,
Alexander Egger; Grafikdesign: Isolde Fitzel
Architektur: Wolfgang Windbüchler; Film-
produktion: Jürgen Moors; Sound Design:
Umberto Gollini; 3D Art: Christian Höller
Fotografie: Paul Kolp

A-1040 Wien, Belvederegasse 26

T +43 (0)1 98 55 750

E rezeption@nofrontiere.com

W www.nofrontiere.com

Hier wurde für den Schneeberg, ein Tourismusgebiet mit Tradition, eine multimediale Gesamtinszenierung entwickelt, die in mehreren Stationen Geschichte und kulturelle Bedeutung zeitgemäß vermittelt und zugleich herrliche Ausblicke bietet. Die Lösung besticht durch Infotainment und architektonische Kommunikation. Ein weitläufiger Ausstellungs- und Veranstaltungssaal befindet sich in der einstigen Bergstation der Zahnradbahn. Gegenpole wie Natur und Kultur oder reale und virtuelle Welt ergeben ein spannungsreiches Zusammenspiel. Die Formensprache erstreckt sich konsistent über Architektur, Leitsystem, Outdoor-Möbel und grafische Elemente.

Kategorie Informationsdesign: Bronze



Gustav Klimt/Josef Hoffmann – Pioniere der Moderne
Ausstellung im Belvedere, Wien

The End

Design: Eva Oberdorfer, Christian Schlager,
Anne Nimmesgern

A-1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 66/3

M +43 (0)664 201 21 29

E youare@theend.at

W www.theend.at

Hier haben die Besucherinnen und Besucher ihren Ausstellungsbesuch mitgestaltet. Aus 80 abreibaren Seiten, die über vier Räume verteilt waren, stellten sie ihren persönlichen Ausstellungsfolder zusammen. Dass die Schau von zwei großen sterreichischen Künstlern bestritten wurde, trägt die typografische Gestaltung mit zwei Schriften Rechnung

Kategorie Schriftgestaltung: Silber



Soleil

Design: Wolfgang Homola

A-1060 Wien, Hutfabrik, Hofmühlgasse 17/57
M +43 (0)680 210 00 08
E w.homola@gmail.com
W www.type-together.com/Soleil

»Soleil« ist eine geometrische Sans Serif. Anders als bei den meisten Schriften dieser Art sind die Punzen (etwa bei b, d, h, n, p, q, u) asymmetrisch gestaltet, was der Schrift ein dynamischeres Aussehen verleiht. Sie ist das Resultat eines Designprozesses, der Einfachheit und Klarheit mit Rhythmus und Schwung vereint. Ihre große x-Höhe macht diese Schrift in kleinen Graden lesbar, und mit ihrem umfassenden Zeichensatz und den vielen Schnitten ist sie vielseitig einsetzbar: für Leitsysteme, Magazin- und Buchgestaltung, Corporate Design und Branding.

Kategorie Schriftgestaltung: Silber



BER Font für den Flughafen Berlin-Brandenburg

Realgestalt GmbH / xplicit GmbH

Design: Alexander Branczyk (xPLICIT GmbH), Georg Seifert
Projektleitung: Anne Kohlermann, Cornelius Mangold (Realgestalt GmbH)

D-10719 Berlin, Kurfürstendamm 216
T +49 (0)30 88 77 76-0
E post@realgestalt.de
W www.realgestalt.de

D-10115 Berlin, Ackerstraße 22
T +49 (0)30 32 60 70 20
E czyk@xPLICIT.de
W www.xPLICIT.de

Die eigens für den Flughafen Berlin-Brandenburg entworfene Hausschrift und der dazugehörige Piktogrammfont mit über 100 Zeichen entsprechen den Gestaltungsattributen der Marke: klar und klassisch, aber von überraschender Leichtigkeit. Angeschragte Cuts und »Flugformen« sorgen für Unverwechselbarkeit. In die Schrift fließt die für Berliner Straßenschilder typische »tz«-Ligatur ein. Die Schriftfamilie umfasst Sans-Serif-Schriften in unterschiedlichen Stärken, Schriften für Displays und Leitsystem, Office- und Web-Schriften sowie eine Antiqua-Serie

Kategorie Plakatgestaltung: Silber



rhiz 2011 – play date

**3007 agentur zur kreation von
audiovisuellen erscheinungsformen**
Design: Eva Dranaz, Jochen Fill
Fotografie: Jochen Fill

A-1070 Wien, Neubaugasse 10/4
M +43 (0)676 40 40 717
E info@3007wien.at
W www.3007wien.at

Hier wurde die jährlich wechselnde Plakatgestaltung eines Musiklokals, in dem elektronische Live-Musik mit experimenteller Ausrichtung geboten wird, zur Spielweise erklärt. Es entstanden zwölf Installationen, die in einen Grenzbereich führen sollen. Mit schwarzem Humor wurden die Neubetrachtung von Vertrautem und die Enttarnung von Klischees visualisiert, wobei Bekanntes neu zusammengesetzt und damit Raum für Experimente geschaffen wurde.

Kategorie Plakatgestaltung: Silber



Macbeth, Theater Biel Solothurn

Atelier Bundi AG
Design und Fotografie: Stephan Bundi

CH-3067 Boll, Schlosstraße 78
T +41 (0)31 981 00 55
E bundi@atelierbundi.ch
W www.atelierbundi.ch

Auf diesem Plakat zur Verdi-Oper nach der Tragödie von William Shakespeare sitzt die Krone verkehrt auf dem Kopf des falschen Königs. Die Zacken signalisieren Verletzung. Macbeth wird als gesplante Persönlichkeit visualisiert, von Angst und Zorn erfüllt. Der nackte Körper ist schutzlos und scheint sich aufzulösen. Das Drama ist hier in einem Bild zusammengefasst.

Kategorie Plakatgestaltung: Bronze



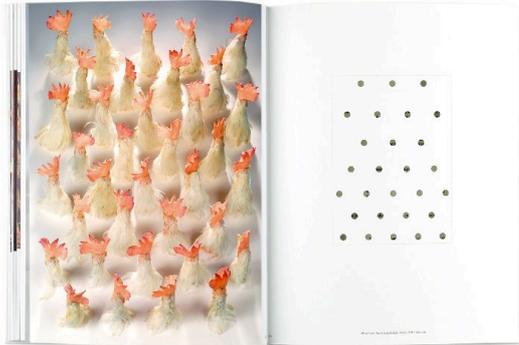
Marke Mensch: Das Bildnis des Dorian Gray für Freies Ensemble SpielZeugen Stuttgart

Engenhardt Stuttgart * Bureau for design
Design und Fotografie: Marc Engenhardt

D-70174 Stuttgart, Seidenstraße 57
M +49 (0)711 220 72 77
E bureau@engenhardt.com
W www.engenhardt.com

Dorian Gray vereint Eigenschaften, nach denen der moderne Mensch strebt: Er ist jung, reich und attraktiv. Die Plakate zeigen die drei Schauspielerinnen, die in dem Stück den Protagonisten geben, als supersymmetrische Porträts. Schon in der Antike entsprach diese Darstellungsweise dem absoluten Schönheitsideal. Die digitale Erzeugung verleiht den Bildnissen etwas Lebloses; sie rufen Irritation hervor, wirken grotesk. Dazu gesellt sich die Typografie aus schwarzem Plastik. Sie kräuselt sich in Spiralen und Fäden und weckt Assoziationen mit der Schönheitschirurgie. Die Dreiteilung verweist auf die Identitätslosigkeit eines seelenlosen Abbilds.

Kategorie Editionsdesign: Gold



Zucht und Ordnung

Atelier Oczlon

Design und Fotografie: Walter Oczlon

A-5600 St. Johann, Hauptstraße 34

T +43 (0)6412 84 16

E atelier@oczlon.at

W www.oczlon.at

Dieses Buch beschäftigt sich mit dem Thema der Zucht, das in Form von Fotografie, Grafikdesign und Typografie visualisiert wird. In den Fotografien wird das naturgemäß Ordentliche der Zucht durch eine bildnerisch-ästhetische Anordnung in eine »Überordnung« gebracht. Auch durch die unterschiedlichen Lochstanzungen werden Ordnungssysteme visuell umgesetzt. Die Typografie unterstreicht das Traditionelle und Martialische der Zucht. Durch das Zusammenspiel aller gestalterischen Elemente wird die Komplexität des Themas sichtbar.

Jurybegründung: Außergewöhnlich und dem Thema entsprechend präsentiert sich in einer Mischung aus abstoßend und faszinierend schon der Titel. Hier wird die menschliche Züchtung in Frage gestellt. Unterschiedliche Papiersorten und Stanzungen machen das Buch zu einem besonderen haptischen Erlebnis.

Kategorie Editionsdesign: Silber



City Mag 2010–2012

Maison Moderne

Konzept: Mike Kroedinger (CEO); Design: Guido Kröger (Leitung | director), Vera Capinha Heliodoro, Maxime Pintadu; Fotografie: Julien Becker; Kartografie: Joanna Grodeki; Projektmanagement und Koordination: Deborah Lambolez (Chefin vom Dienst), Stephanie Poras (Studioleitung) Redaktion: Duncan Roberts (Chefredaktion), Aaron Grunwald, Cynthia Schreiber, Cathy Weber, Sarah Lambolez

L-1618 Luxemburg, 10, rue des Gaulois

T +352 29 66 18-1

E office@maisonmoderne.lu

W www.maisonmoderne.lu

Die offizielle Publikation der Stadt Luxemburg wird gefaltet vertrieben und lässt daher an eine Zeitschrift denken; aufgeschlagen nimmt sie Zeitungsformat an, wohingegen ihre Aufmachung Magazinqualitäten hat. Jedes Heft hat einen anderen Namen, nämlich den Vornamen des jeweiligen Cover-Stars. Die konsistente Gestaltung des Umschlags mit Namensschild und gleichbleibendem Untertitel sorgt für Wiedererkennbarkeit. Im Heft findet sich ein bunter Mix an Informationen, dem die fröhliche Gestaltung entspricht.

Kategorie Editionsdesign: Bronze



»Drei Weieren« – Typotron Heft 29

TGG Hafen Senn Stieger

Design: Dominik Hafen, Bernhard Senn,
Roland Stieger

CH-9000 St. Gallen, Obere Berneggstraße 66

T +41 (0)71 274 20 00

E info@tgg.ch

W www.tgg.ch

Diese Ausgabe der Typotron-Hefte, der Publikation der gleichnamigen Druckerei in St. Gallen, handelt von einem Erholungsgebiet in der Nähe der Stadt. In Bild und Text werden hier die vier Jahreszeiten an diesem besonderen Ort vor Augen geführt. Um bei dem vorgegebenen Format der Serie auch großformatige Bilder zeigen zu können, wurde eine spezielle Bindeart gewählt. Jeder Jahreszeit ist ein aufklappbares Poster gewidmet. Die Schrift Allegra stammt von Jost Hochuli.

Kategorie Verpackungsdesign: Gold



Liebessmittlei Geschenkboxen

Design: Simone Höllbacher, Johanna Mölk

MPreis GmbH, A-6176 Völs, Landesstraße 16
M +43 (0)676 891 93 229,
E johanna.moelk@mpreis.at

Ausgesuchte Zusammenstellungen von Lebensmitteln – Biologisches, Feinschmeckerkost und regionale Produkte – erhalten hier eine ansprechende und themengerechte Verpackung, die das Geschenk noch einmal aufwertet. Durch die ausgefallene Grafik und die schrägen Begleittexte heben sich die Kartonboxen von den üblichen Lösungen ab. Und sie können daheim dann auch anderweitig verwendet werden.

Jurybegründung: Hier entsteht der Eindruck, dass man unglaublich schnell zu einem überaus wirkungsvollen Resultat gelangt ist. Diese Verpackung, deren Einheit von Form, Gestaltung, Material und Illustration bestechend ist, macht einfach Spaß. Die Hülle selbst – nicht nur ihr Inhalt – ist ein Geschenk.

Kategorie Illustration: Gold



Peter Schlemihls wundersame Geschichte

franzandfriends. Büro für visuelle Kommunikation

Illustration, Buchgestaltung und Typografie:
Franziska Walther

D-99423 Weimar, Cranachstraße 47

T +49 (0)3643 25 11 62

E franz@franzandfriends.com

W www.franzandfriends.com

Die Illustrationen zu dieser neu gestalteten Auflage der Novelle Adelbert von Chamisso aus dem Jahr 1813 sollen es den Leserinnen und Lesern von heute ermöglichen, sich den Text leichter anzueignen und zu entdecken. Dies gelingt durch eine Verortung der Bilder und der Typografie in der heutigen Zeit: Erwartungshaltungen werden auf diese Weise aufgebrochen.

Jurybegründung: Hier kommt in der Illustration wieder einmal Autorenschaft zum Tragen: die Gestalterin als Autorin. Die Bilder stellen sich neben den Text. Farben und Figuren interagieren mit der Geschichte und machen das Buch zur Melange aus Text und Illustration. Tim Weiffenbach: »Einfach schön!«

Kategorie Illustration: Silber



Vianina Posterserie

Design und Illustration: Nina Simone Wilsmann

A-1020 Wien, Heinestraße 35/11

M +43 (0)699 170 67 608

E hello@vianina.com

W www.vianina.com

Bei der Gestaltung dieser Stadtpläne stand die Sichtweise eines Kindes im Vordergrund, das zum ersten Mal vom Land in die Stadt kommt und mit einer Fülle von Eindrücken konfrontiert wird, die es außerhalb jeder Proportion wahrnimmt. Hier werden sie fassbar gemacht

Kategorie Illustration: Bronze



Palais Prince

moodley brand identity

Art Direction: Gerd Schicketanz

Illustration: Daniel Egnéus

A-8020 Graz, Nikolaiplatz 5

T +43 (0)316 822 922-34

E hello@moodley.at

W www.moodley.at

Dieses Imagebuch ist Teil eines Vermarktungskonzeptes für Luxusapartments, die in einem revitalisierten Jugendstilhaus an einem lebendigen Wiener Platz, der seit der Römerzeit besteht, eingerichtet werden. Die detailreichen Illustrationen vermitteln das unvergleichliche Flair aus gelebter Historie und Savoir-vivre.

Kategorie Design Fiction: Gold



facts + patterns: Infografische Muster im Alltag
HTW Berlin, Diplomarbeit
Design: Christian Busse

D-10247 Berlin, Rigaer Straße 102
M +49 (0)172 939 48 33
E christian-busse@gmx.net

Hier ist es gelungen, Infografiken in den Alltag zu integrieren. Grafische Informationsvermittlung wird mit der Ästhetik von Mustern und Dekoren kombiniert. So informiert ein Duschvorhang über Trinkwasserknappheit in Afrika, eine Tellerreihe über Armut und Ungleichverteilung; ein Kleid beschäftigt sich mit Kinderarbeit, ein Einkaufsbeutel berichtet über den globalen Obst- und Gemüsehandel und Lampenschirme sind dem Thema Energieversorgung gewidmet. So ergibt sich ein neuer Umgang mit relevanten und teils alarmierenden Fakten, die sonst oft ausgeblendet werden.

Jurybegründung: Die Gestaltung geht über das herkömmliche Medium hinaus und sprengt es. Trockene Statistik wird auf witzige Weise in den Alltag hinein transportiert. Auch hier tritt der Gestalter als Autor in Erscheinung, denn: Dies ist keine Suche nach ästhetischem Ausdruck, sondern inhaltliche Arbeit. Dennoch ist die Gestaltung beziehungsweise Ästhetik konsequent und stimmig.

Kategorie Design Fiction: Silber



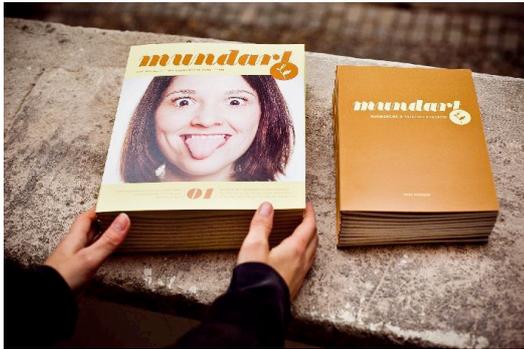
Formation GG – Eine visuelle Reise durch das deutsche Grundgesetz

Schule für Gestaltung Ravensburg,
Diplomarbeit
Design: Mike Hofmaier

D-88512 Mengen, Beim Holderstock 49
M +49 (0)173 849 16 36
E mike-hofmaier@gmx.de
W www.mikhof.de

Mit der unzureichenden Gestaltung von Rechtstexten und erklärender Begleitliteratur räumt dieser visuelle Leitfaden durch das deutsche Grundgesetz auf. Wichtige Passagen werden mit grafischen Mitteln analysiert und entschlüsselt; Textabschnitte aus unterschiedlichen Zeiträumen werden einander gegenübergestellt, um die Dynamik des Entstehungsprozesses einer Verfassung sowie politische Ereignisse zu visualisieren, die maßgeblich zur heutigen Form des Grundgesetzes beigetragen haben. Die reduzierte Anwendung von Bild und Farbe und der gezielte Einsatz von Typografie erinnern an historische Dokumente und amtliche Formulare.

Kategorie Design Fiction: Bronze



**Mundart – Ein Magazin über
fleischlose Esskultur**

**FH Joanneum Graz, Bachelorarbeit
Design: Nora Stögerer**

Fotografie: Teresa Rothwangl,
Camera Obscura, Graz
Betreuung: Catherine Rollier, Svenja
von Döhlen (formdusche, Berlin)

A-8010 Graz, Glacisstraße 25
M +43 (0)650 787 27 38
E mail@norastoegerer.at
W www.norastoegerer.at

Dieses Magazin beschäftigt sich mit dem Trend des Vegetarismus and Veganismus. Der Titel »Mundart« nimmt Bezug auf die Region, in der es publiziert wird, und verweist dabei auf eine andere »Art« der Ernährung. Das Themenspektrum ist vielseitig. Die erste Ausgabe enthält Beiträge über die letzte Mahlzeit vor dem Tod berühmter Persönlichkeiten, Essen auf Rädern und Mogelpackungen. Zudem gibt es Rezepte, die auf einem beigelegten Plakat zu finden sind.

Kategorie Design Fiction: Bronze



**What the Hell Are Converging
Technologies?**

**Hochschule für Gestaltung
Karlsruhe, Diplomarbeit
Design: Bernadette Boebel**

D-67433 Neustadt, Mandelring 147
M +49 (0)162 477 37 24
E mail@bernadetteboebel.de

Hier geht es um Zukunftsvisionen in Zusammenhang mit aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen und damit verbundenen gesellschaftlichen und ethischen Fragestellungen. Behandelt werden Bereiche wie genetische Diagnostik, Tissue Engineering, synthetische Biologie, Nanotechnologie und Anthropomatik. Ihnen sind fiktive Objekte zugeordnet, die Ängste und Vorstellungen der Leserschaft aufnehmen und Grundlagenwissen vermitteln. Auftakt- und Titelseiten, Farben und Papierwahl sorgen für Strukturierung. Das Buch beschäftigt sich mit dem Bedürfnis des Menschen, Geist und Körper zu optimieren, sowie mit dem Umgang mit Alter, Behinderung, Leben und Tod.